

## PRESSEINFORMATION

### **Digitale Führung zum 4. Advent und zur Heiligen Nacht in der Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt mit Dr. Thomas Foerster**

Aufgrund der großen Beliebtheit beim Publikum und der coronabedingt begrenzten Anzahl an Teilnehmer\*innen bei Führungen wiederholen wir die zweiteilige Videoführung mit Dr. Thomas Foerster aus dem letzten Jahr. Er stellt Ihnen ausgewählte mittelalterliche Kunstwerke in der Gemäldegalerie im Hessischen Landesmuseum Darmstadt vor. Diese Zeugnisse gelebter Frömmigkeit des christlichen Spätmittelalters künden davon, wie sich Gläubige die Menschwerdung Gottes vorstellten. Sie sind ab dem 17. Dezember 2021 auf der Homepage [www.hlmd.de](http://www.hlmd.de) und / oder auf der YouTube – Seite des Museums veröffentlicht. Am 4. Advent und zur Heiligen Nacht am 19. und 24. Dezember 2021 werden sie in den sozialen Medien des Landesmuseums kommuniziert.

Im ersten Teil steht die Adventszeit im Zentrum. Seit der Spätantike feiern die Christen die Geburt ihres Heilandes zur Zeit der Wintersonnenwende am 25. Dezember. Thomas Foerster erläutert, wie die Evangelienberichte und kirchlichen Lieder die Erscheinung Jesu Christi in der Welt ankündigen und wie bildliche Darstellungen diese wiedergeben. Im zweiten Teil werden die Zuschauer\*innen am Vorabend des Weihnachtsfestes durch die Heilige Nacht in die Weihnachtszeit hineingeführt. Hierbei werden Darstellungen der Geburt Christi betrachtet, mit denen seit Jahrhunderten eine frohe Botschaft verbunden ist. Sie drücken aus, dass das Licht, das vom Jesuskind in der Krippe ausgeht, eine hellere und heilsame Zeit bringen soll.

#### **Hintergrund**

Advent bedeutete früher eine 40-tägige Vorbereitungszeit vor dem Geburtsfest Christi, die am 11. November begann und am 25. Dezember endete. Gläubige erwarten eine besondere »Ankunft« bzw. »Erscheinung«, die sie an den weihnachtlichen Hochfesten feiern. Sie erinnern an das erste Kommen des Gottessohnes zu den Menschen, d.h. an seine Geburt. Zugleich erwarten sie Christi Wiederkunft in der Gemeinde und in den Herzen der Menschen. Als Vorbereitung werden Lieder gesungen und biblische Texte

gelesen, die das Kommen des Messias ankündigen. Johannes d. Täufer spielt als Wegbereiter Jesu ebenso eine Rolle wie die Vorgeschichte der Geburt Jesu mit der Verkündigungsbotschaft des Engels Gabriel an Maria. Jesus erblickt als Menschenkind mit göttlicher Ausstrahlung in einer ärmlichen Krippe das Licht der Welt und ist zugleich der »Lichtbringer«. Die Darstellungen der Heiligen bzw. geweihten Nacht versuchen diesen Aspekten gerecht zu werden. Kostbare Altarbilder und Skulpturen veranschaulichen, wie bedeutsam dieses Ereignis von den Gläubigen empfunden wurde.

**Links zur digitalen Führung:**

4. Advent: <https://youtu.be/qPX2rDanMaQ>

Heilige Nacht: [https://youtu.be/VXgCwVOu\\_2Q](https://youtu.be/VXgCwVOu_2Q)

**Bildunterschrift:**

Screenshot Dr. Thomas Foerster

**Produktion:** Felix von Boehm, art/ beats, Berlin

**Autor, Konzeption und Sprecher:** Dr. Thomas Foerster

**Umsetzung:** Carlo Paulus und Aurelia Natalini, art/ beats, Berlin

**Idee und Projektleitung:** Dr. Lutz Fichtner und Yvonne Mielatz-Pohl

**Redaktion:** Dr. Lutz Fichtner, Isabel Hasani, Astrid Körner, Yvonne Mielatz-Pohl, Dr. Joyce Wittur

**@landesmuseumdarmstadt auf SocialMedia:** auf Instagram, Facebook , YouTube

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 16 57 100

E-Mail: [yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de)